

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 33.

Dresden, am 7. Februar

1861.

Dreiunddreißigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 29. Januar 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag. — Fort-
gesetzte Berathung des Berichts der zweiten Deputation über
Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Bauetat betr. und
zwar über Pos. 89b und 89c. — Berathung des Berichts
der ersten Deputation über den Entwurf zu einem Gesetze,
die Zusammenlegung der Grundstücke betr. und zwar über
die §§. 1 bis mit 5.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 7 Minuten Vor-
mittags in Anwesenheit von 67 Kammermitgliedern, sowie
in Gegenwart des Herrn Staatsministers v. Friesen
und des königl. Commissars Herrn Geh. Rath's v. Eh-
renstein.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit der Ver-
lesung des Protokolls der letzten Sitzung.

(Geschieht durch Secretär Fincke.)

Wird das eben vorgelesene Protokoll genehmigt? —
Genehmigt.

Ich ersuche die Herren Abgg. Martini und Pösch,
dasselbe mit mir zu vollziehen.

(Geschieht.)

Wir gehen zum Vortrag der Registrande über.

(Nr. 310.) Petition von 10 Landgemeinden, Christian
Friedrich Möhler, Gemeindevorstand zu Lauenhain und Ge-
nossen, die Anlegung, Herstellung und Unterhaltung sämt-
licher Straßen und Wege, incl. Communicationswege, auf
Staatskosten betr.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 311.) Der deutsch-katholische Landeskirchenvor-
stand überreicht eine an die Abgeordneten der Landessynode
der deutsch-katholischen Kirchengesellschaft im Königreiche
Sachsen gerichtete Petition, die in selbiger niedergelegten
Bitten an die hohe Staatsregierung gelangen zu lassen
(eine geschriebene, eine gedruckte Beilage), nebst Beilage
von 80 gedruckten Exemplaren der Denkschrift der Deutsch-
katholiken im Königreiche Sachsen als Petition zur Ver-
theilung.

II. K. (3. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.
Die beigelegten Exemplare sind bereits vertheilt.

(Nr. 312.) Mittheilung des königlichen Gesamt-
ministeriums vom 28. Januar 1861, die Ernennung könig-
licher Regierungscommissare in Bezug auf die Vorlage der
Verordnung vom 16. Januar 1860 und zweier Gesetzent-
würfe, die Rinderpest u. s. w. betr. (Reg. Nr. 298).

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

Es waren dies sämtliche Gegenstände der heutigen
Registrande.

Wir gehen zur Tagesordnung und zwar zunächst
zu der fortgesetzten Berathung des Berichtes
über Abtheilung L des Ausgabebudgets, den
Bauetat betreffend, über. Der Herr Referent wird
uns den Vortrag erstatten.

Referent Vicepräsident Dehmichen: Nach Maafgabe
des gestrigen Beschlusses ist heute mit Position 89b fort-
zufahren. In den Erläuterungen ist hierzu gesagt:

Pos. 89b. Für allgemeine Eisenbahn- und
andere technische Zwecke.

Zuwachs 2,000 Thaler etatmäßig.

Nach den Erläuterungen zu Pos. 30, Unterabtheilung a,
wird zwar diese Position um die dorthin übertragenen
200 Thaler entlastet; andererseits wird aber aus den in
den Erläuterungen zu Pos. 10b der Einnahme angeführten
Gründen und gegenüber dieser Einnahme bei der gegen-
wärtigen Pos. 89b wieder eine Erhöhung wegen der hier
zu verschreibenden Ausgaben für technische Vorarbeiten zu
Eisenbahnen erforderlich, welche bisher, in Ermangelung be-
sonderer Mittel, von jener Einnahme bestritten worden
sind. Da jedoch diese Ausgaben die neue Einnahme Pos. 10
künftig nicht völlig in Anspruch nehmen werden, so glaubt
man, mit einer Summe von überhaupt 5,000 Thalern, mit-
hin mit einer Erhöhung um nur 2,000 Thaler auskommen
zu können.

Der Bericht lautet:

Pos. 89 b. Für allgemeine Eisenbahn- und andere
technische Zwecke sind postulirt:

5,000 Thaler,

gegen voriges Mal mehr:

2,000 Thaler.

Von dieser Position werden folgende Ausgaben be-
stritten: